

T R A N S L A T I O N

DER PRÄSIDENT
Der Max-Planck-Gesellschaft
Zur Förderung Der Wissenschaften

Göttingen, 6. 11. 1957
Bunsenstrasse 10 Ruf 23651-57
Telegramme: Minerva-Göttingen

Dear Professor Grodzins:

Thank you very much for your kind letter of October 25, in which you have sent me a memo of Mr. Szilard about the conference in Pugwash, together with Mr. Szilard's suggestions on the relevant topics. I read both enclosures with interest and would like to tell you that I, too, would welcome it very much if serious scientists were to deal with the problem of atomic rearmament.

I would not like to discuss here details of Mr. Szilard's memo. A number of physicists, among them the eighteen physicists of the so-called Göttinger Declaration, will meet on December 9 and will discuss the proposals of Mr. Szilard. It might perhaps be possible to discuss these problems later in a small group without submitting a statement to the public, and one could then also discuss the ways and means in which regular meetings can be planned.

Thanking you again cordially for your kind letter, I am,

With my Best Wishes

/s/ Otto Hahn

(Prof. Otto Hahn)

DER PRÄSIDENT
DER MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN

GÖTTINGEN, 6. 11. 1957
BUNSENSTRASSE 10 · RUF 28651-57
TELEGRAMME: MINERVA · GÖTTINGEN

Herrn
Professor Dr. Leo Szilard
Enrico Fermi Institute for Nuclear Studies
of the University of Chicago

Chicag o 37 / Illinois
=====

U.S.A.

Lieber Herr Kollege Szilard!

Beiliegend übersende ich Ihnen die Abschrift eines Briefes, den ich heute an Professor Morton Grodzins geschrieben habe. Sie sehen daraus, dass eine Reihe von Physikern am 9. 12. zusammenkommen und auch über die von Ihnen aufgeworfenen Fragen diskutieren werden.

Ich hoffe, Sie hatten noch eine interessante Zeit in Berlin und im übrigen Deutschland. Ich habe mich sehr gefreut, Sie nach vielen Jahren wieder einmal zu sehen.

Mit meinen besten Grüßen bin ich
Ihr sehr ergebener

Otto Hahn

(Prof. Otto Hahn)

Durchschrift

DER PRÄSIDENT
DER MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN

GÖTTINGEN, 6. 11. 1957.
BUNSENSTRASSE 10 · RUF 23651-57
TELEGRAMME: MINERVA · GÖTTINGEN

Herrn
Professor Dr. Morton Grodzins
Chairman
University of Chicago
Department of Political Science
1126 East 59th Street

Ch i c a g o 37 / Illinnis

=====

U S A

Lieber Herr Kollege Grodzins!

Haben Sie vielen Dank für Ihren lieben Brief vom 25.10., in dem Sie mir das Memorandum des Herrn Kollegen Szilard über die Konferenz in Pugwash geschickt haben und auch den Discourse on the relevant topics, ebenfalls von Herrn Szilard. Ich habe beide Beiträge mit Interesse gelesen und möchte Ihnen sagen, dass auch ich es sehr begrüße, wenn sich ernst zu nehmende Wissenschaftler mit dem Problem der Atomaufrüstung befassen.

Auf Einzelheiten des Memorandums von Herrn Szilard möchte ich hier nicht eingehen. Eine Reihe von Physikern, darunter die 18 Physiker der sog. Göttinger Erklärung, haben nämlich eine Zusammenkunft am 9.12. und werden gemeinschaftlich auch über die Anregungen des Herrn Szilard diskutieren. Vielleicht kann man dann später in einem kleineren Kreis die Probleme diskutieren, ohne mit Erklärungen an die Öffentlichkeit zu treten und kann dann weiter besprechen, in welcher Weise regelmässig Zusammenkünfte geplant werden können.

Indem ich Ihnen nochmals für Ihre freundliche Zusendung herzlich danke, bin ich

mit meinen besten Grüßen

Ihr sehr ergebener

Prof. Otto Hahn

(Prof. Otto Hahn)

T R A N S L A T I O N

DER PRÄSIDENT
Der Max-Planck-Gesellschaft
Zur Förderung Der Wissenschaften

Göttingen, 6. 11. 1957
Bunsenstrasse 10 Ruf 23651-57
Telegramme: Minerva-Göttingen

Dear Professor Grodzins:

Thank you very much for your kind letter of October 25, in which you have sent me a memo of Mr. Szilard about the conference in Pugwash, together with Mr. Szilard's suggestions on the relevant topics. I read both enclosures with interest and would like to tell you that I, too, would welcome it very much if serious scientists were to deal with the problem of atomic rearmament.

I would not like to discuss here details of Mr. Szilard's memo. A number of physicists, among them the eighteen physicists of the so-called Göttinger Declaration, will meet on December 9 and will discuss the proposals of Mr. Szilard. It might perhaps be possible to discuss these problems later in a small group without submitting a statement to the public, and one could then also discuss the ways and means in which regular meetings can be planned.

Thanking you again cordially for your kind letter, I am,

With My Best Wishes

/s/ Otto Hahn

(Prof. Otto Hahn)

DER PRÄSIDENT
DER MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN

GÖTTINGEN, 6. 11. 1957
BUNSENSTRASSE 10 · RUF 28651-57
TELEGRAMME: MINERVA · GÖTTINGEN

Herrn
Professor Dr. Morton Grodzins
Chairman
University of Chicago
Department of Political Science
1126 East 59th Street

Chicag o 37 / Illinois
=====

U S A

Lieber Herr Kollege Grodzins!

Haben Sie vielen Dank für Ihren ^{liebensorwünschten} ~~lieben~~ Brief vom 25.10., in dem Sie mir das Memorandum des Herrn Kollegen Szilard über die Konferenz in Pugwash geschickt haben und auch den Discourse on the relevant topics, ebenfalls von Herrn Szilard. Ich habe beide Beiträge mit Interesse ~~g~~lesen und möchte Ihnen sagen, dass auch ich es sehr begrüße, wenn sich ernst zu nehmende Wissenschaftler mit dem Problem der Atomaufrüstung befassen.

Auf Einzelheiten des Memorandums von Herrn Szilard möchte ich hier nicht eingehen. Eine Reihe von Physikern, darunter die 18 Physiker der sog. Göttinger Erklärung, haben nämlich eine Zusammenkunft am 9.12. und werden gemeinschaftlich auch über die Anregungen des Herrn Szilard diskutieren. Vielleicht kann man dann später in einem kleineren Kreis die Probleme diskutieren, ohne mit Erklärungen an die Öffentlichkeit zu treten und kann dann weiter besprechen, in welcher Weise regelmässig Zusammenkünfte geplant werden können.

Indem ich Ihnen nochmals für Ihre freundliche Zusendung herzlich danke, bin ich

mit meinen besten Grüßen

Ihr sehr ergebener

Otto Hahn

(Prof. Otto Hahn)

DER PRÄSIDENT
DER MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN

Gene an We

GÖTTINGEN, 29.11.1957
BUNSENSTRASSE 10 · RUF 23651-57
TELEGRAMME: MINERVA · GÖTTINGEN

Herrn

Professor Dr. Leo Szilard
c/o Professor Dr. Max v. Laue

Berlin - Dahlem

Faradayweg 4

Lieber Herr Szilard !

Herr v. Weizsäcker berichtete mir über Ihr ausführliches Gespräch über die Biologie, insbesondere über die moderne Mikrobiologie.

Dieses Gespräch veranlasst mich, Sie auf Anregung von Herrn v. Weizsäcker zu fragen, ob es Ihnen möglich ist, mir ein kurzes Memorandum über die Förderung der Biologie zur Verfügung zu stellen. Diese Fragen sind im Augenblick auch für uns so dringend und wichtig, dass wir an einer Unterrichtung in hohem Maße interessiert sind.

Mit meinen besten Grüßen bin ich

Ihr

Leo Laue



Copy for T. W. e

IM SCHREIBABTEIL DES F TB 77

Trans-Europ-Express HELVETIA



Herrn
Professor Otto Hahn, Präsident
Max-Planck-Gesellschaft
zur Förderung der Wissenschaften
Göttingen
Bundesstr. 10

den 16.12.1957

Lieber Herr Professor Hahn!

In Beantwortung Ihres freundlichen Schreibens vom 29. November habe ich meine ketzerischen Gedanken in bezug auf die Förderung der biologischen Forschung in Deutschland in Form eines Memorandums zu Papier gebracht, das ich diesem Brief beilege.

Mit besten Grüßen

Ihr sehr ergebener

L.

Leo Szilard.

Anlage

*Ant
Szilard
Szilard!
Jh.*

DER PRÄSIDENT
DER MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN

GÖTTINGEN, 6.3.1958
BUNSENSTRASSE 10 · RUF 23051-57
TELEGRAMME: MINERVA · GÖTTINGEN

Herrn
Professor Dr. Leo Szilard
Enrico Fermi Institute for
Nuclear Studies of the University
of Chicago

Ch i c a g o 37 / Illinois
U.S.A.

Lieber Herr Kollege Szilard!

Ich habe mich immer noch für Ihren Brief vom 16. Dezember 1957 mit der vorzüglichen und für uns besonders anregenden Denkschrift über die Förderung der Biologie in Deutschland zu bedanken. Ich hoffe bestimmt, daß sich auch für unsere Planungen wertvolle Gesichtspunkte aus Ihrer Denkschrift ergeben.

Mit den besten Grüßen bin ich
Ihr



(Prof. Otto Hahn)